

„Veras“-Software mit neuen Funktionen:



**Bild 1:**  
Mit der digitalen „Stempeluhr“ werden Mitarbeiter- bzw. Projektzeiten schnell und präzise erfasst

# Kalkulation leicht gemacht

In umsatzschwachen Zeiten wird Kostenkontrolle wieder groß geschrieben. In enger Zusammenarbeit mit 50 mittelständischen Betrieben aus den Bereichen Glasbe- und -verarbeitung sowie Glashandel hat die Softwareschmiede Bitec dazu eine einfache und schlagkräftige Software zur Vor- und Nachkalkulation entwickelt.

**B**islang verfügbare Softwaresysteme haben oft den Nachteil, dass Funktionen für eine einfache Nachkalkulation von Aufträgen bzw. Projekten nur unzureichend integriert oder der Aufwand für die Eingabe bzw. Pflege der notwendigen Daten unverhältnismäßig hoch sind. Teilweise übersteigen zudem die Anschaffungskosten spezieller Kalkulationssoftware das Budget kleiner und mittlerer Unternehmen.

Häufig wird deshalb auf „Stift und Zettel“ oder selbstgebastelte „Excel“-Lösungen zurückgegriffen, oder auf eine Nachkalkulation ganz verzichtet. Das muss aber nicht so sein. Das Softwarehaus Bitec hat jetzt für eine einfache Vor- und Nachkalkulation die entsprechenden Softwaretools im Programm.

### Vorkalkulation:

Bereits in der „Veras“-Grundsoftware ist eine einfache Deckungsbeitragsrechnung implementiert, die das zu erwartende Ergebnis ermittelt. Grundlage hierfür sind die „vereinbarten“ Preise für den Materialeinkauf bzw. die Einstandspreise für eigene Leistungen.

Grundlage der Kostenkalkulation der Arbeitsleistungen sind die Stundenverrechnungssätze der beteiligten Mitarbeiter und natürlich die geplante Stundenanzahl.

### Nachkalkulation:

Ziel ist die Ermittlung des tatsächlichen Ergebnisses. Dazu sind nach Abschluss eines Auftrages die Ist-Werte für den Einkauf/Zukauf des Materials bzw. der Vorprodukte und die tatsächlich benötigten Arbeitsstunden zu erfassen und den Aufträgen zuzuordnen.

Für den „materiellen Anteil“ können die Daten (EK-Werte) direkt aus dem Rechnungseingang übernommen werden. Gleichfalls wird der EK-Wert für Klein- und Verbrauchsmaterialien (für die keine relevanten Eingangsberechnungen existieren) berücksichtigt.

Die Erfassung der tatsächlichen Arbeitsstunden (Mitarbeiter-Zeiterfassung) bereitet häufig das größte Problem. Eine halbherzige Zettelwirtschaft ist weit verbreitet. Der Aufwand für die Anschaffung elektronischer Systeme wird vielfach gescheut, da hinter solchen Systemen hohe Kosten vermutet werden.

### Digitale Zeiterfassung

Eine einfache Lösung hierfür bietet das „Chipdrive“-Magnetkartensystem, das in die „Veras“-Software integriert wurde.

Mit der digitalen „Stempeluhr“ (Bild 1) wird die Zeiterfassung am stationären oder mobilen Erfassungsgerät leicht gemacht. „Kommen“ (K) bzw. „Gehen“ (G) wird automatisch mit Einstecken der Chipkarte erkannt. Mit dem KOMMEN kann auf der Tastatur eine Projekt- bzw. Auftrags-Nummer „gestempelt“ werden, genauso ist der „Projekt-Wechsel“ (PW) erfassbar.

Das mobile „Chipdrive“-System (Bild 2) ist bereits mit einem umfangreichen Softwarepaket ausgestattet. U. a. stehen folgende Funktionen zur Verfügung: Variable Gleitzeit-, Tages- und Wochenzeitmodelle (Zeitkonten), feste und variable Pausen, Feiertage,

ge, Abwesenheiten, Krankenstands- und Urlaubsverwaltung, Zeitbuchungen einlesen, manuell oder automatisch, Zeitbuchungen komplettieren/nachbearbeiten, Fehlerprotokoll, Mitarbeiter- und projektbezogene Auswertungen.

Nach Übernahme der Daten in die Nachkalkulation sind universelle Auswertungen in beliebigen Filterungen und Gruppierungen möglich. Die benötigten Arbeitszeiten stehen direkt am Auftrag zur Verfügung. Über die Stundenverrechnungssätze (bzw. Mitarbeiterkategorien) und Gemeinkostensätze können so tatsächliche entstandene Kosten exakt ermittelt werden.

Das vorgestellte System steht in einzelnen Modulen zur Verfügung, so dass die „EDV-Investitionen“ überschaubar bleiben. Preiswert ist laut Bitec der Einstieg in die elektronische Zeiterfassung, für „etwas mehr“ ist die Aufrüstung zur komplexen Vor- und Nachkalkulation möglich. ■



**Bild 2:** Mit einem umfangreichen Softwarepaket ist das mobile „Chipdrive“-System des Herstellers SCM ausgestattet

### Das „Veras“-Leistungsangebot umfasst u. a. folgende Module:

- Auftragswirtschaft für Glaser, Verarbeiter, Produzenten und Händler inklusive Kalkulation, Faktura und Statistik
- Module für Auftrags-Nachkalkulation mit Mitarbeiterzeiterfassung und Rechnungseingangskontrolle
- Einsatzplanung von Mitarbeitern
- Prozessrückmeldungen aus Fertigung/Versand (wahlweise Barcode- oder DFÜ- unterstützt)
- Umfangreiches „Analyse“-Modul für Umsätze, Deckungsbeiträge, MIS, Kapazitätsplanung- und Kontrolle

Bitec GmbH  
09117 Chemnitz  
Tel. (03 71) 81 58 00  
www.bitec.de  
info@bitec.de